

Die Fachstelle Low Vision des SZBLIND

SZBLIND

Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen



Menschen mit einer Sehbehinderung haben visuelle Beeinträchtigungen, die sich nicht mit üblichen Brillen oder durch operative Eingriffe beheben lassen. Meist sind neben der Sehschärfe visuelle Funktionen, wie die Wahrnehmung für schwache Kontraste, die Blendung, das Gesichtsfeld oder auch die Farbwahrnehmung betroffen.

Die Low Vision-Rehabilitation sucht gemeinsam mit den betroffenen Personen Lösungen, um den Alltag wieder so gut wie möglich selbständig zu bewältigen.

Damit das gelingen kann, ist einerseits eine optimale Versorgung mit optischen Hilfsmitteln nötig. Dazu gehören vergrößernde Hilfsmittel, von der individuellen Lupenbrille bis zum elektronischen Bildschirmlesegerät. Andererseits werden neue Sehstrategien erarbeitet, um auch mit einem reduzierten Sehvermögen kleine Schriften wie etwa Zeitungstext wieder lesen zu

können. Eine optimale, blendfreie Beleuchtung ist dabei eine wertvolle Unterstützung. Unsere Fachstelle Low Vision erarbeitet ausserdem neue Testmaterialien und entwickelt Trainingsmethoden und optische Hilfsmittel für Betroffene. Daneben schult sie zusammen mit dem Bereich Bildung & Forschung die Fachleute.

Die Fachstelle ist Anlauf- und Informationsstelle für die Rehabilitationsexpertinnen und -experten für sehbehinderte und blinde Menschen, für spezialisierte Augenoptikerinnen und -optiker, für Augenärztinnen und -ärzte sowie für Ange-

hörige von sehbehinderten Menschen. Wir vermitteln Informationen über optische Hilfsmittel, vertreiben Testmaterialien, geben Auskünfte bei Beleuchtungsfragen oder stellen Anträge an die Invalidenversicherung.

Unsere Aufgaben als Anlaufstelle für Fachpersonen

- Wir entwickeln optische Hilfsmittel.
- Wir entwickeln und vertreiben Sehtestmaterial.
- Wir schulen Low Vision Fachpersonen
- Wir bieten Praxisbegleitung für angehende Low Vision-Trainerinnen und -trainer sowie spezialisierte Augenoptikerinnen und -optiker an.
- Wir sind die kostenlose «Hotline» für Augenärztinnen und -ärzte, Augenoptikerinnen und -opti-

ker sowie andere Fachleute, wenn es um Fragen aus der Low Vision-Rehabilitation geht.

- Wir halten Vorträge zu neuen Entwicklungen im Bereich Low Vision

Unsere Aufgaben als Anlaufstelle für betroffene Personen

- Wir beraten Menschen mit einer Sehbehinderung, ihr Sehpotential optimal zu nutzen
- Low Vision-Abklärungen: Wir prüfen die Sehleistung und ermitteln gemeinsam mit der betroffenen Person die bestmöglichen optischen Hilfsmittel und trainieren deren Gebrauch.
- Wir vermitteln eine maximale Grundversorgung (Basiskorrektur, Blendschutz, Beleuchtung).

Unsere Beratungen erfolgen nach telefonischer Anmeldung. In speziellen Fällen werden auch Hausbesuche und Arbeitsplatzabklärungen durchgeführt.

- Wir suchen dabei nach bestmöglichen, manchmal auch aussergewöhnlichen Lösungen.
- Wir geben optische Hilfsmittel ab und vermitteln das Wissen zu deren Anwendung
- Wir bieten Low Vision-Trainings an.
- Wir stellen für die sehbehinderten Personen in Zusammenarbeit mit der behandelnden Augenärztin, dem behandelnden Augenarzt AHV- und IV-Anträge.
- Wir bieten bei veränderten Situationen eine Neubeurteilung der Situation und eine Weiterbetreuung der betroffenen Person an.

In der Regel werden sehbehinderte Personen durch die in allen Kantonen eingerichteten kantonalen Beratungsstellen für sehbehinderte Menschen beraten.

Die Fachstelle Low Vision des SZBLIND steht sowohl in besonderen optischen Situationen als auch als zweite Instanz zur Verfügung.

Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen SZBLIND
Fachstelle Low Vision, Niederlenzer Kirchweg 1, CH-5600 Lenzburg

Telefon 062 888 28 50
lowvision@szblind.ch, www.szblind.ch

© SZBLIND, 2020

